



Sehr geehrte Damen und Herren,

zu spät wurde in unserem Land erkannt, dass Integration keine Einbahnstraße sein kann. Integration fordert vielmehr die Mehrheitsgesellschaft und die zu Integrierenden gleichermaßen. Zu lange konnte ein falsch verstandener so genannter „Multikulturalismus“ den Anschein erwecken, als ob jede Kritik an gescheiterter Integration sogleich die Aufgabe zielführender Integrationsbemühungen bedeuten würde.

Zu lange ist aber auch übersehen worden, dass Deutschland von dem Gelingen von Integration langfristig abhängig ist. Zu wenig wurde bisweilen auch von den enormen Chancen gelungener Integration gesprochen. Bei der Frage der notwendigen Verwirklichung von Integration geht es deshalb sowohl um die nüchternere und realistische Analyse der zum Teil gravierenden Herausforderungen, vor denen wir stehen, aber auch um tragfähige zukunftsweisende Perspektiven und Chancen.

tematische Theologie, Dr. Hans-Martin Barth und den langjährigen Vorsitzenden der CDU-Wertekommission, Dr. Christoph Böhr MdB, gewinnen können.

Wir freuen uns darüber hinaus sehr, im Rahmen eines gesonderten Festaktes diesmal die „Ehrenmedaille des EAK der CDU/CSU zum Gedenken an Hermann Ehlers“ verleihen zu dürfen, und zwar an den Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Bischof Dr. Wolfgang Huber.

Wir blicken auf ein spannendes Programm, angefüllt mit interessanten Begegnungen, neuen Perspektiven und interessanten Diskussionen. Ich hoffe, Sie dazu in Potsdam begrüßen zu dürfen!

Thomas Rachel MdB
(Bundesvorsitzender des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU)

Integration muss konsequent gefordert und gefördert werden. Beides hängt entscheidend miteinander zusammen. Integration sowohl als Herausforderung als auch als Chance zu begreifen, heißt dann auch erst wirklich verantwortliche Politik zu gestalten: Wer vor den handfesten Problemen beim Thema Integration weiterhin einfach nur wegschaut, handelt genauso unverantwortlich wie der, der nur noch Probleme, nicht aber notwendige Lösungen anbietet und neue Chancen zu erkennen imstande ist.

Zu diesem spannenden und intensiven Dialog möchte ich Sie herzlich nach Potsdam, zur 44. Bundestagung des EAK der CDU/CSU einladen.

Es ist uns eine große Freude, dass der Bundestagspräsident, Dr. Norbert Lammert MdB, einen Vortrag über das Thema „Leitkultur und Integration“ halten wird. Als Referenten für unser Theologisches Abendgespräch haben wir die Buchautorin und Journalistin, Necla Kelek, den emeritierten Professor für Sys-



Foto: TMB-Fotoarchiv

Programm

Freitag, 15. Juni 2007

13.00 Uhr

Eröffnung der 44. Bundestagung im Kongresshotel am Templiner See in Potsdam

Thomas Rachel MdB, Bundesvorsitzender des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU und Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung



Ansprache von **Ronald Pofalla MdB**,
Generalsekretär der CDU Deutschlands

Grußworte

Bundesarbeitskreissitzung mit **Neuwahlen des Bundesvorstandes** (Delegiertenversammlung)

16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause

21.15 Uhr

Abendempfang der CDU-Landtagsfraktion in der Staatskanzlei

Grußwort des CDU-Fraktionsvorsitzenden **Thomas Lunacek MdB**

Samstag, 16. Juni 2007

08.30 – 09.30 Uhr

Gottesdienst in der St. Nikolaikirche, Potsdam

OKR Dr. Bernhard Felmborg und **Pfarrerin Susanne Weichenhan**

anschließend eine kleine Kirchenführung

16.30 – 18.00 Uhr



„Leitkultur und Integration“
Bundestagspräsident **Dr. Norbert Lammert MdB**

18.00 – 19.00 Uhr Abendessen

19.15 – 20.45 Uhr

Theologisches Abendgespräch
„Herausforderung Islam – zwischen Dialog und Kampf der Kulturen?“

Necla Kelek, Buchautorin und Journalistin

Prof. Dr. Hans-Martin Barth,
Professor em. für Systematische Theologie (Marburg)

Dr. Christoph Böhr MdB, langjähriger Vorsitzender der Wertekommission der CDU Deutschlands

Moderation: Tobias Utter, Beisitzer im EAK-Bundesvorstand

11.15 – 12.45 Uhr

Festakt – Verleihung der „Ehrenmedaille des EAK zum Gedenken an Hermann Ehlers“ an den **EKD-Ratsvorsitzenden Bischof Dr. Wolfgang Huber**



Rede von Bischof Dr. Wolfgang Huber zum Thema
„Dialog der Religionen in einer pluralen Gesellschaft – Überlegungen aus evangelischer Perspektive“

Laudatio: **Thomas Rachel MdB**

12.45 Uhr

Offizielles Ende der 44. Bundestagung, Mittagessen

14.15 – 16.45 Uhr

Stadtspaziergänge durch Potsdam (fakultativ)

(Änderungen vorbehalten)

Organisatorische Hinweise

Tagungsbeitrag

5,- Euro (Der Tagungsbeitrag beinhaltet keine Verpflegung der Tagungsteilnehmer.)

Tagungsadresse

Kongresshotel am Templiner See
Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam

Tagungsbüro

Haupteingang Foyer, Telefon: 0331/907 30271
Öffnungszeiten: Freitag, 15.06., 11.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 16.06., 8.30 – 13.00 Uhr

Tagungsleitung

Christian Meißner, Melanie Liebscher

Hotelbuchung

Wenn Sie ein Hotelzimmer buchen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an die Rezeption des Kongresshotels am Templiner See (siehe beiliegendes Buchungsformular). Dort können Sie bis zum 21. Mai 2007 unter dem Stichwort „EAK Bundestagung“ Zimmer reservieren:
Tel: 0331 907-71000, Fax: 0331 907-70 777
E-Mail: info@hukg.de, Internet: www.kongresshotel-potsdam.de

Organisatorische Rückfragen an

Evangelischer Arbeitskreis der CDU/CSU Bundesgeschäftsstelle
Klingelhöferstraße 8, 10785 Berlin
Telefon: 030 22070-432, Telefax: 030 22070-436
E-Mail: eak@cdu.de, www.eak-cducsu.de

Anreise

Mit dem PKW

aus Norden: von der A24 kommend auf die A10 (Berliner Ring), Abfahrt Potsdam Nord, Richtung Potsdam-Zentrum über Zeppelinstraße, vor Ortsausgang links

aus Westen: von der A2 kommend auf die A10, Abfahrt Groß-Kreuz, Richtung Potsdam-Zentrum, am Ortseingang rechts

aus Süden/Osten: von der A9/A13/A12 kommend auf die A10, Abfahrt Michendorf, über B2 Richtung Potsdam-Zentrum, über Zeppelinstraße, vor Ortsausgang links

Am Hotel stehen gebührenpflichtige Parkplätze in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

Mit der Bahn/dem Bus

Mit der S- oder Regionalbahn bis Potsdam Hauptbahnhof und dann mit der Straßenbahnlinie 91 bis Endhaltestelle Bahnhof Pirschheide, bitte folgen Sie der Hotelausschilderung, ca. 5 Minuten Fußweg; oder mit dem Bus 631 Richtung Werder, Ausstieg Haltestelle Luftschiffhafen, vor der Brücke links, ebenfalls der Hotelausschilderung folgen, ca. 5 Minuten Fußweg; Regionalzug bis Potsdam-Pirschheide, vom Bahnhof Pirschheide 5 Minuten Fußweg bis zum Kongresshotel



EINLADUNG ZUR 44. BUNDESTAGUNG „Integration – Herausforderungen und Chancen für Deutschland“

15. – 16. Juni 2007 in Potsdam

